

Praxis für eine verstorbene Person

Stell Dir die verstorbene Person vor, wie sie auf dem Bett liegt.

Über ihr visualisiere ein Lichtwesen,
einen wunderschönen, friedvollen Buddha
auf einer Lotusblüte sitzend in Meditationshaltung.
Er ist ganz aus Licht, durchscheinend, hell strahlend -
Ausdruck des letztendlichen Seins, Befreiung von allem Leiden,
Ausdruck aller Qualitäten eines erleuchteten Wesens.
Konzentriere dich eine zeitlang auf den Buddha.
Fühle seine heilende, segnende Kraft, seine Güte, seine Weisheit.
Lass dich ganz von diesem Licht, diesem Segen durchdringen.

Nun fließt ein Strom von Regenbogen-Licht vom Buddha herab
und in die liegende Person hinein.
Das Licht durchdringt sie und umhüllt sie -
badet sie innen und außen in diesem Licht.
Verweile über längere Zeit in dieser Vorstellung.
Atme dabei tief und gleichmäßig.

Das Licht ist reinigend, heilend -
sanft und kraftvoll zugleich.
Der Körper wird nach und nach immer subtiler und lichthafter,
die Elemente verwandeln sich in Regenbogen-Licht.
Alles wird zu Licht.

Langsam löst sich die Form des Körpers auf
und wird zu einer Lichtsphäre.
Sie schwebt langsam nach oben und verschmilzt mit dem Buddha -
wird vollkommen eins mit ihm,
untrennbar mit dem erleuchteten Wesen,
behütet und geheilt in seiner Liebe.

Dann löst sich die Form des Buddha langsam auf,
wie ein Regenbogen, der am Himmel unsichtbar wird.
Der ganze Raum wird von hellem Licht durchstrahlt.
Du spürst die Liebe, die Kraft der Befreiung,
lässt dich ganz davon erfüllen
und verweilst in diesem Zustand, solange du möchtest,
in Einheit mit der Kraft aller erleuchteten Wesen.